

Lfd. Nr.	Aufgaben	Beschreibung der anfallenden Arbeitsschritte	Nachweis notwendiger Fachkenntnisse	Anteil an der gesamten Arbeitszeit in v. H.	Entgeltgruppe gemäß TV-L
1	Technische Unterstützung in Bezug auf die durch das Land angeschafften Endgeräte	Im Rahmen der durch das Land angeschafften digitalen Endgeräte übernimmt die/der Beschäftigte Aufgaben der technischen Unterstützung in Abstimmung mit dem Schulträger. Die Aufgaben umfassen neben der Unterstützung bei der Organisation des Ausleihverfahrens mit den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften die Sicherstellung der Betriebsfähigkeit der Ersatzgeräte sowie die Kontaktaufnahme mit dem Unterstützungssystem von RLSB und IT.N im Fall von Defekt und Verlust. First-Level-Support im laufenden Betrieb • Trouble-Shooting Fehleridentifikation • Behebung kleinerer Defekte (Austausch von Kabeln etc.) • Weitergabe des Problems an den nächsten zuständigen Support-Level (u. a. Schulträger, IT.N) • Ggf. Austausch des Geräts gegen ein Ersatzgerät aus dem Ersatzgerätepool • Ggf. Protokollierung des Schadens bzw. Verlusts und ggf. Versand des Geräts Zugriff auf das MDM-System • Anmeldung im schuleigenen Portal des Mobile Device Managements (MDM) mit administrativen Zugangsdaten • Auswahl der passenden Gerätegruppe oder Profilkategorie (z. B. Schülergerät, Lehrkraftgerät, Prüfungsgerät) Konfiguration und Profilzuweisung • Zuordnung der digitalen Endgeräte sowie von Apps / Richtlinien je Anwenderin bzw. Anwender im vom Schulträger vorbereiteten MDM • Ggf. Einrichtung von schulinternen Einschränkungen (z. B. App-Nutzung, Kamera, Internetzugang) • Ggf. Aktivierung von schulinternen Sicherheitsfunktionen (z. B. Passwortschutz, Fernlöschung)	Geräteverwaltung und Ausleihprozesse • Kenntnisse von Ausleih- und Verwaltungsprozessen für IT-Geräte • Grundlegende Dokumentations- und Verwaltungskennntnisse • Kenntnisse über Zuständigkeiten und Abläufe zwischen Schule, Schulträger sowie externen Dienstleistern Technischer Support für Anwenderinnen und Anwender sowie Störungsbearbeitung • Kenntnisse im IT-Support (Fehleranalyse, Trouble-shooting) • Kenntnisse zu Hard- und Software mobiler Endgeräte • Fähigkeit zur strukturierten Störungsdokumentation • Kenntnisse von Eskalationswegen und Supportstrukturen (z. B. Schulträger, IT.N, RLSB) • Beherrschung einfacher Hardwarewartung (z. B. Austausch von Zubehör) Nutzung und Administration des MDM-Systems • Fähigkeit zum Umgang mit MDM-Systemen • Kenntnisse über Benutzerrollen, Zugriffsrechten und Gerätegruppen Einrichtung und Steuerung von Endgeräten • Fähigkeit zur Gerätekonfiguration und Profilverwaltung im MDM • Kenntnisse zur Installation und Verwaltung von Apps und Richtlinien • Kenntnisse über IT-Sicherheitsfunktionen (z. B. Passwortschutz, Fernlöschung) • Fähigkeit zur Umsetzung von Nutzungseinschränkungen		EG 8 Teil II Abschnitt 11 einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung, ohne Anleitung tätig, über Standardfälle hinaus Gestaltungsspielraum <u>Heraushebung zu EG 9a => nicht gegeben</u> Zusätzliche Fachkenntnisse, d. h. solche, die über die im Rahmen der einschlägigen Berufsausbildung erworbenen FK hinausgehen; hier nur typische Tätigkeiten entsprechend der geforderten Qualifikation

		Funktionsprüfung • Kontrolle der Einstellungen • Test der Verbindung zum MDM-Server und der Fernsteuerungsfunktionen • Prüfung der automatischen Updates und App-Verteilung Unterstützung und Einweisung von Anwenderinnen und Anwendern • Einweisung in die Nutzung der in die MDM-Verwaltung eingebundenen Geräte • Klärung von Fragen zur Bedienung und zum Datenschutz <i>Ggf. Ergänzungen durch die Schulleitung</i> • ... • ...	Überprüfung der Systemfunktionalität • Fähigkeit zur Überprüfung von Systemeinstellungen und Funktionen • Kenntnisse zu Netzwerkverbindungen (WLAN, Serveranbindung) • Kenntnisse über automatisierte Prozesse (Updates, App-Verteilung) Unterstützung von Anwenderinnen und Anwendern sowie Schulung • Anwenderorientierte Kommunikationskompetenz • Fähigkeit zur verständlichen Vermittlung technischer Inhalte • Grundkenntnisse im Datenschutz und in der sicheren Nutzung digitaler Geräte		
2	Lösung von unterrichtsbezogenen Bedienungs- oder Anwendungsproblemen	Die Tätigkeit umfasst die eigenständige Bearbeitung und Lösung von technischen und anwendungsbezogenen Problemen, die im Rahmen des schulischen Unterrichts auftreten. Ziel ist es, die Funktionsfähigkeit von unterrichtlich genutzten digitalen Geräten und Anwendungen sicherzustellen und deren unterrichtliche Nutzung störungsfrei zu ermöglichen. Die/der Beschäftigte unterstützt Lehrkräfte, pädagogisch Mitarbeitende sowie Schülerinnen und Schüler bei der Bedienung sowie Anwendung digitaler Medien bzw. Systeme und trägt zur Sicherstellung eines reibungslosen Unterrichtsablaufs bei. Erfassung und Klassifizierung des Problems • Entgegennahme von Störungsmeldungen oder Hilfesuchen durch Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeitende oder Schülerinnen und Schüler • Erfassung der Problemstellung (z. B. mangelhafte bzw. eingeschränkte Funktionsweise von Geräten, Softwarefehler, Bedienungsunsicherheit aufgrund fehlender Routine mit digitalen Tools) • Ersteinschätzung hinsichtlich der Dringlichkeit und Relevanz von Problemen (z. B. Vermeiden von Unterrichtsausfall, Sicherung des Prüfungsbetriebs)	IT-Kenntnisse und Systemverständnis • Fähigkeit zur Bedienung und Konfiguration von digitalen Endgeräten (z. B. Tablets, interaktive Tafeln, Beamer) • Fähigkeit zur Arbeit mit Betriebssystemen (z. B. Windows, iOS, ChromeOS), Softwareinstallation und Updates • Verständnis für Netzwerktechnik (z. B. WLAN-Verbindungen, Benutzerrechte, Zugriffskontrollen) Anwendungsbezogenes Wissen • Fähigkeit zum sicheren Umgang mit gängigen Lernplattformen und digitalen Unterrichtstools • Wissen zu Videokonferenzsystemen • Fähigkeit zur Fehleranalyse bei Software- und Hardwareproblemen • Fähigkeit zu strukturiertem Troubleshooting inkl. Protokollierung • Fähigkeit zur Wiederherstellung von Benutzerkonten und zum Passwortmanagement Support- und Servicekompetenz • Fähigkeit zur strukturierten Erfassung und Klassifizierung von Störungsmeldungen und Priorisierung nach Unterrichtsrelevanz • Fähigkeit zur Durchführung technischer Maßnahmen (z. B. Neustart, Reset, Konfiguration)		EG 8 Teil II Abschnitt 11 einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung, ohne Anleitung tätig, über Standardfälle hinaus Gestaltungsspielraum <u>Heraushebung zu EG 9a => nicht gegeben</u> Zusätzliche Fachkenntnisse, d. h. solche, die über die im Rahmen der einschlägigen Berufsausbildung erworbenen FK hinausgehen; hier nur typische Tätigkeiten entsprechen

		Diagnose und Fehleranalyse • Prüfung der Netzwerkanbindung, Benutzerrechte, Konfigurationen und Softwareversionen • Sichtprüfung und Funktionskontrolle von betroffenen Geräten (z. B. interaktive Tafeln, Beamer, Tablets) oder Anwendungen (z. B. Lernplattformen) • Identifizierung möglicher Ursachen wie z. B. Bedienfehler, Systemkonflikte oder technische Defekte Problemlösung und Wiederherstellung der Funktion • Durchführung einfacher technischer Maßnahmen wie ○ Neustart oder Rücksetzen von Geräten ○ Aktualisierung oder Neuinstallation von Software ○ Wiederherstellung von Benutzerkonten oder Passwörtern ○ Konfiguration von Präsentationssystemen (z. B. Beamer, interaktive Tafeln) ○ Anleitung der Anwenderinnen und Anwender zur eigenständigen Problemlösung Maßnahmen zur Unterstützung und zur Qualitätssicherung • Rückmeldung an die betroffenen Personen über die durchgeführten Maßnahmen • Ggf. Weiterleitung an zuständigen Stellen bei komplexen Problemen (z. B. bei Schulträgerangelegenheiten) • Unterstützung bei der Bedienung von Geräten oder Anwendungen im Kontext von Unterricht • Erstellung von Kurzanleitungen oder Schulungsmaterialien zur Vermeidung von Bedienfehlern • Unterstützung bei Schulungen oder Einweisungen für Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeitende sowie für Schülerinnen und Schüler <i>Ggf. Ergänzungen durch die Schulleitung</i> • ... • ...	• Fähigkeit zur Anleitung von Anwenderinnen und Anwendern mit Blick auf eigenständige Problemlösung Kommunikations- und Schulungskompetenz • Fähigkeit zur adressatengerechten Rückmeldung hinsichtlich durchgeführter Maßnahmen • Fähigkeit zur Erstellung von Kurzanleitungen und Schulungsmaterialien • Fähigkeit zur Unterstützung bei Einweisungen und Schulungen für Lehrkräfte und Lernende • Verständnis für die Umsetzung von Barrierefreiheit und inklusiver Unterstützung Kompetenzen im Bereich der Qualitätssicherung • Beherrschung von Grundlagen der IT-Sicherheit (z. B. sichere Passwörter, Phishing-Sensibilisierung) • Wissen hinsichtlich der Koordination von Störfällen (z. B. Weiterleitung komplexer Probleme an zuständige Stellen) • Fähigkeit zur Dokumentation von Maßnahmen zur Sicherstellung der Nachvollziehbarkeit		end der geforderten Qualifikation
--	--	---	---	--	--

3	Mitwirkung bei der Vorbereitung von Prüfungssituationen	Im Rahmen der technischen Unterstützung schulischer Prüfungen übernimmt die/der Beschäftigte eine zentrale Rolle bei der Vorbereitung und Sicherstellung der digitalen Prüfungsumgebung. Ziel ist es, eine technisch störungsfreie Durchführung von Prüfungen zu gewährleisten und die Einhaltung technischer und organisatorischer Vorgaben sicherzustellen. Abstimmung mit den Verantwortlichen zur Durchführung von Prüfungen • Abstimmung mit Lehrkräften und/oder den Verantwortlichen zur Durchführung von Prüfungen hinsichtlich der eingesetzten digitalen Geräte, Softwarelösungen und Prüfungsformate • Klärung der technischen Anforderungen, Zeitpläne und organisatorischen Abläufe Einrichtung des Prüfungsmodus auf digitalen Geräten • Konfiguration der eingesetzten Endgeräte (z. B. Tablets, Notebooks) unter Berücksichtigung der Anforderungen der jeweiligen Prüfungssituation. Dazu gehören u. a. folgende Maßnahmen: ○ Einrichtung auf Tauglichkeit geprüfter Software oder Plattformen zur Durchführung von Prüfungen ○ Sperrung von Internetzugängen oder nicht erlaubten Anwendungen ○ Einschränkung von Systemfunktionen (z. B. Copy-Paste, Zugriff auf Dateien) ○ Einrichtung von Benutzerkonten mit den für die Prüfung erforderlichen Rechten Funktionsprüfung und Qualitätssicherung • Prüfung der Geräte und Anwendungen auf ihre Funktionsfähigkeit vor Beginn der Prüfung. Dies umfasst u. a.: ○ Testläufe mit der für die jeweilige Prüfung erlaubten bzw. notwendigen Software ○ Kontrolle der Netzwerkverbindungen und Serverzugänge ○ Sicherstellung der Stromversorgung und Peripheriegeräte (z. B. Tastaturen, Mäuse)	Technisches Verständnis für Prüfungs-umgebungen • Fähigkeit zur Konfiguration von digitalen Endgeräten (Tablets, Notebooks) für Prüfungszwecke • Fähigkeit zur Einrichtung von Prüfungsmodi (z. B. Sperrung von Internetzugängen, Einschränkung von Systemfunktionen) • Kenntnisse zu Rechte- bzw. Zugriffsmanagement, Internet-/App-Sperren, Systemfunktionseinschränkungen Software- und Plattformkenntnisse • Fähigkeit zum sicheren Umgang mit prüfungsrelevanten Anwendungen und Lernplattformen • Fähigkeit zur Installation und Funktionsprüfung prüfungsrelevanter Anwendungen und Lernplattformen Kompetenzen im Bereich der Qualitätssicherung und Funktionsprüfung • Beherrschung von Testläufen und Funktionskontrollen • Fähigkeit zur Sicherstellung von Netzwerkverbindungen und Peripheriegeräten Organisations- und Abstimmungskompetenz • Fähigkeit zur Abstimmung mit Lehrkräften und Prüfungsverantwortlichen • Kenntnisse über organisatorische und technische Vorgaben im Prüfungsbetrieb Problemlösekompetenz • Fähigkeit zur schnellen Problemlösung bei technischen Störungen • Fähigkeit zur Sicherung relevanter Daten und zum Zurücksetzen von Geräten nach Prüfungsende	EG 8 Teil II Abschnitt 11 einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung, ohne Anleitung tätig, über Standardfälle hinaus Gestaltungsspielraum <u>Heraushebung zu EG 9a => nicht gegeben</u> Zusätzliche Fachkenntnisse, d. h. solche, die über die im Rahmen der einschlägigen Berufsausbildung erworbenen FK hinausgehen; hier nur typische Tätigkeiten entsprechend der geforderten Qualifikation
---	--	---	--	--

		Technische Betreuung während und nach Abschluss der Prüfung • Sicherstellung eines technisch einwandfreien Prüfungsablaufes (Ansprechperson bei technischen Fragen oder Problemen) • Behebung von Problemen • Sicherung von relevanten Daten nach Abschluss der Prüfung • Zurücksetzen von Geräten <i>Ggf. Ergänzungen durch die Schulleitung</i> • ... • ...			
4	Unterstützung beim Aufbau und der Aktualisierung der Inhalte des Schul-Intranets / Schul-Web-servers	Im Rahmen der digitalen Schulorganisation übernimmt die/der Beschäftigte unterstützende Aufgaben beim Aufbau, der Pflege und der Aktualisierung des schulischen Intranets sowie des Schul-Webservers. Ziel ist es, eine funktionale, aktuelle und benutzerfreundliche Informationsplattform für die Schulöffentlichkeit bereitzustellen. Strukturierung und Planung von Inhalten • Abstimmung mit der Schulleitung und den zuständigen Fachbereichen über die Inhalte und Struktur der digitalen Plattform • Mitwirkung bei der Konzeption von Navigationsstrukturen, Inhaltskategorien und Benutzerberechtigungen Technische Unterstützung beim Aufbau • Unterstützung bei der Einrichtung und Konfiguration des Content-Management-Systems (CMS) oder anderer Webserver-Technologien • Einbindung von Modulen, Plugins oder Erweiterungen zur Funktionserweiterung (z. B. Kalender, Downloadbereiche, Formulare) • Sicherstellung der Kompatibilität mit Endgeräten und Browsern Pflege und Aktualisierung von Inhalten • Einbinden von aktuellen Informationen, Dokumente und Medieninhalte (z. B. Stundenpläne, Elternbriefe, Veranstaltungsankündigungen) • Aktualisierung von Texten, Bildern und Links gemäß den Vorgaben der Schulleitung	Kompetenzen im Bereich von Webtechnologien und CMS • Verständnis für Content-Management-Systeme (z. B. Einrichtung, Konfiguration, Pflege) • Beherrschung der Einbindung von Modulen, Plugins und Erweiterungen • Wissen zu Webserver-Technologien und deren Kompatibilität mit Endgeräten und Browsern • Verständnis für Barrierefreiheit und Webzugänglichkeit Strukturierungs- und Organisationskompetenz • Fähigkeit zur Mitwirkung bei der Konzeption von Navigationsstrukturen und Inhaltskategorien • Kenntnisse zu Benutzerverwaltung und Rechtevergabe unter Berücksichtigung des Datenschutzes • Fähigkeit zur Einbindung und Aktualisierung von Texten, Dokumenten und Medieninhalten Kompetenzen im Bereich der Sicherheit und des Betriebs • Beherrschung von Kenntnissen im Bereich der Websicherheit (z. B. HTTPS, starke Passwörter, Backup- und Update-Strategien)		EG 8, Teil II Abschnitt 11 einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung, ohne Anleitung tätig, über Standardfälle hinaus Gestaltungsspielraum <u>Heraushebung zu EG 9a => nicht gegeben</u> Zusätzliche Fachkenntnisse, d. h. solche, die über die im Rahmen der einschlägigen Berufsausbildung erworbenen FK hinausgehen; hier nur typische Tätigkeiten entsprechend der geforderten Qualifikation

		• Kontrolle auf fehlerhafte Darstellungen, veraltete Inhalte oder technische Probleme Benutzerverwaltung und Rechtevergabe • Unterstützung bei der Einrichtung von Benutzerkonten und Zugriffsrechten für verschiedene Nutzergruppen • Pflege von Rollen und Berechtigungen zur Sicherstellung datenschutzkonformer Nutzung <i>Ggf. Ergänzungen durch die Schulleitung</i> • ... • ...			
5	Technische Unterstützung bei der Einrichtung von virtuellen Lernumgebungen	Im Rahmen der digitalen Bildungsarbeit unterstützt die/der Beschäftigte Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeitende bei der Einrichtung und Pflege virtueller Lernumgebungen. Ziel ist es, digitale Plattformen derart zu konfigurieren bzw. bereitzustellen, dass diese den Anforderungen des Unterrichts entsprechen und eine strukturierte, sichere sowie benutzerfreundliche Lernumgebung für Schülerinnen und Schüler bieten. Technische Einrichtung der Lernumgebung • Klärung der Anforderungen mit Lehrkräften oder Fachbereichen (z. B. Kursstruktur, Inhalte, Kommunikationsfunktionen) • Mitwirkung bei der Auswahl geeigneter Lernmanagementsysteme (z. B. NBC) und digitaler Plattformen oder Tools • Erstellung von Kursräumen, Gruppen, Kanälen oder Lernpfaden innerhalb der Plattform • Erstellen von Kompetenztabellen bzw. Kompetenzrastern und Zuordnung zu Lern- und Leistungsmaterialien innerhalb des Lernmanagementsystems • Konfiguration von Zugriffsrechten für Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler • Integration u. a. von digitalen Materialien und Kommunikationsmodulen • Aktivierung von Funktionen wie Kalender, Foren, Videokonferenzen oder automatisierten Tests	Kompetenzen im Bereich von Lernmanagementsystemen (LMS) • Fähigkeit zur Einrichtung und Konfiguration von Plattformen wie NBC oder vergleichbaren Systemen • Beherrschung der Erstellung von Kursräumen, Gruppen, Lernpfaden und Integration von digitalen Materialien und Kommunikationsmodulen (z. B. Foren, Videokonferenzen, Tests) Kenntnisse zur Benutzer- und Rechteverwaltung • Kenntnisse zur Anlage und Pflege von Benutzerkonten sowie zur Verwaltung von Rollen und Berechtigungen für Lehrkräfte und Lernende Kompetenzen zur technischen und organisatorischen Abstimmung • Fähigkeit zur Klärung von technischen Anforderungen mit Lehrkräften und Fachbereichen Support- und Schulungskompetenz • Fähigkeit zur Erstellung von Kurzanleitungen und Schulungsmaterialien sowie zur Einweisung Lehrkräften in die Bedienung der Plattform		EG 8, Teil II Abschnitt 11 einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung, ohne Anleitung tätig, über Standardfälle hinaus Gestaltungsspielraum <u>Heraushebung zu EG 9a => nicht gegeben</u> Zusätzliche Fachkenntnisse, d. h. solche, die über die im Rahmen der einschlägigen Berufsausbildung erworbenen FK hinausgehen; hier nur typische Tätigkeiten entsprechend der geforderten Qualifikation

		Benutzerverwaltung • Unterstützung bei der Anlage und Pflege von Benutzerkonten • Zuweisung zu Kursen oder Gruppen • Verwaltung von Rollen und Berechtigungen Unterstützung und Schulung • Einweisung der Lehrkräfte in die Bedienung der Plattform • Erstellung von Kurzanleitungen oder Schulungsmaterialien • Unterstützung bzw. technische Vorbereitung zur Durchführung von Online-Unterricht oder digitalen Prüfungen Pflege und Aktualisierung • Regelmäßige Aktualisierung von Kursinhalten, Materialien und Einstellungen • Unterstützung bei der Archivierung oder Wiederverwendung von digitalen Unterrichtsmaterialien • Mitwirkung bei der Weiterentwicklung der digitalen Lehr- und Lernstruktur der Schule <i>Ggf. Ergänzungen durch die Schulleitung</i> • ... • ...			
6	Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Netzwerkwerkinfrastruktur sowie der funktionsbezogenen stationären digitalen Endgeräte und Peripheriegeräte in Kooperation mit dem Schulträger	Im Rahmen der technischen Betreuung schulischer IT-Systeme übernimmt die/der Beschäftigte die regelmäßige Kontrolle und Funktionsprüfung der Netzwerkinfrastruktur sowie der eingesetzten stationären digitalen Endgeräte und Peripheriegeräte. Ziel ist es, die Betriebsbereitschaft sicherzustellen, Störungen frühzeitig zu erkennen, um eine unterrichtsbezogene Nutzung der Technik zuverlässig zu ermöglichen und sicheren Betrieb der technischen Geräte im Schulalltag zu gewährleisten. Sichtprüfung und Erstkontrolle • Überprüfung des physischen Zustands von Netzwerkkomponenten (z. B. Router, Switches, Access Points) sowie stationären Endgeräten (z. B. Desktop-PCs, interaktive Tafeln, Präsentationssysteme) • Kontrolle der Verkabelung, Stromversorgung sowie sämtlicher Anschlussverbindungen	Kenntnisse in Netzwerktechnik • Beherrschung von grundlegenden Netzwerkkomponenten (Router, Switches, Access Points) • Fähigkeit zur Prüfung von LAN/WLAN-Verbindungen, IP-Konfiguration und Internetzugang • Fähigkeit zur Kontrolle von Verbindungen zu Servern, Cloud-Diensten und Lernplattformen System- und Hardwarekenntnisse • Beherrschung der Funktionsprüfung von stationären Endgeräten (Desktop-PCs, Präsentationssysteme) • Fähigkeit zur Überprüfung von Betriebssystemen und installierter Software (OS-/Software-Update) auf Aktualität und Stabilität		EG 8, Teil II Abschnitt 11 einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung, ohne Anleitung tätig, über Standardfälle hinaus Gestaltungsspielraum <u>Heraushebung zu EG 9a => nicht gegeben</u> Zusätzliche Fachkenntnisse, d. h.

		Netzwerktechnische Funktionsprüfung • Test der Netzwerkverbindung (LAN/WLAN) an verschiedenen Standorten innerhalb der Schule • Überprüfung der IP-Konfiguration und des Internetzugangs • Kontrolle der Verbindung zu schulischen Servern, Cloud-Diensten und Lernplattformen Systemprüfung stationärer Endgeräte • Start und Funktionstest von PCs und Präsentationssystemen • Überprüfung der Betriebssysteme auf Aktualität und Stabilität • Kontrolle der installierten Software auf ihre Funktionsfähigkeit sowie auf das Vorhandensein von Updates Überprüfung von Peripheriegeräten • Funktionstest von Druckern, Scannern, Dokumentenkameras, interaktiven Whiteboards sowie weiteren angeschlossenen bzw. verwendeten Geräten • Kontrolle der Treiberinstallation und Schnittstellen (USB, HDMI, Bluetooth) • Test der Ausgabequalität (z. B. Druckbild, Bilddarstellung an Monitoren, Audioausgabe) Fehlererkennung und Störungsbehebung • Identifikation von Störungen • Durchführung einfacher Wartungsmaßnahmen (z. B. Neustart, Treiberaktualisierung, Austausch von Kabeln) • Dokumentation von Problemen und ggf. Weiterleitung an zuständige Fachstellen bei komplexeren technischen Defekten <i>Ggf. Ergänzungen durch die Schulleitung</i> • ... • ...	Kompetenzen im Bereich der Fehleranalyse und Wartung • Fähigkeit zur Identifikation von Störungen und Durchführung einfacher Wartungsmaßnahmen (z. B. Neustart, Treiberaktualisierung, Kabeltausch) • Fähigkeit zu Treiberinstallation und Schnittstellen (USB, HDMI, Bluetooth) sowie zur Sicherstellung der Ausgabequalität (Druckbild, Bilddarstellung, Audioausgabe)		solche, die über die im Rahmen der einschlägigen Berufsausbildung erworbenen FK hinausgehen; hier nur typische Tätigkeiten entsprechend der geforderten Qualifikation
--	--	--	---	--	--

7	Technische Unterstützung im Bereich der Beschulung von Schülerinnen und Schülern mit festgestelltem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung	Im Rahmen der inklusiven schulischen Bildung unterstützt die/der Beschäftigte die technische Umsetzung individueller Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung. Ziel ist es, durch geeignete digitale Hilfsmittel und technische Anpassungen deren Teilhabe am Unterricht zu ermöglichen bzw. zu erleichtern. Bedarfsanalyse und Abstimmung • Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Förderschullehrkräften und ggf. der Schulsozialarbeit zur Ermittlung des individuellen Unterstützungsbedarfs • Beratung zur Auswahl geeigneter digitaler Hilfsmittel und Assistenzsysteme (z. B. Bildschirmleseprogramme, Sprachausgabe, Vergrößerungssoftware, spezielle Eingabegeräte) Einrichtung und Anpassung digitaler Endgeräte • Konfiguration von Tablets, Laptops oder stationären PCs entsprechend den individuellen Anforderungen • Installation und Einrichtung unterstützender Software (z. B. Vorlese-Apps, Symbolkommunikationsprogramm, barrierefreie Lernplattformen) • Anpassung von Benutzeroberflächen (z. B. Schriftgröße, Kontrast, vereinfachte Navigation) Unterstützung im Unterrichtsbetrieb • Begleitung und Unterstützung der Schülerinnen und Schüler bei der Nutzung der Geräte im Unterricht • Anleitung beim sicheren und selbständigen Umgang mit technischen Geräten • Hilfestellung bei technischen Störungen oder Bedienproblemen <i>Ggf. Ergänzungen durch die Schulleitung</i> • ... • ...	Kenntnisse zu assistiven Technologien und Barrierefreiheit • Beherrschung digitaler Hilfsmittel und Assistenzsystemen (z. B. Bildschirmleseprogramme, Sprachausgabe, Vergrößerungssoftware, spezielle Eingabegeräte) • Fähigkeit zur Installation und Einrichtung barrierefreier Software und Lernplattformen Kenntnisse zur Geräteanpassung • Beherrschung der Konfiguration von Tablets, Laptops oder PCs entsprechend individueller Anforderungen • Fähigkeit zur Anpassung von Benutzeroberflächen (z. B. Schriftgröße, Kontrast, vereinfachte Navigation) Kenntnisse zur Integration von Endgeräten und Lernplattformen in schulische Systeme • Fähigkeit zur Verwaltung und Betreuung von Geräten im MDM, dabei u. a. auch Sicherstellung der Netzwerkanbindung und Zugriff auf Lernplattformen Kooperations- und Beratungskompetenz • Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit Lehrkräften und Schulsozialarbeit sowie zur Beratung hinsichtlich der Auswahl geeigneter technischer Lösungen	EG 9a Teil II Abschnitt 11 einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung, ohne Anleitung tätig, über Standardfälle hinaus Gestaltungsspielraum <u>Heraushebung zu EG 9a</u> Zusätzliche Fachkenntnisse, d. h. solche, die über die im Rahmen der einschlägigen Berufsausbildung erworbenen FK hinausgehen; hier Kenntnisse zu spezieller individueller Hard- und Software für sonderpädagogische Bedarfe und ggf. pädagogische Grundkenntnisse, um Schüler/innen mit sonderpädagogischem Bedarf adäquat unterstützen zu können
---	--	--	---	--

8	Mitwirkung bei der Umsetzung des schulischen Datenschutzes auf Basis der Datenschutzgrundverordnung (DSG-VO) sowie der IT-Sicherheit	Die Mitwirkung bei der Umsetzung des schulischen Datenschutzes auf Basis der DSGVO in Schulen umfasst unterstützende Tätigkeiten zur Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben bei der Verarbeitung personenbezogener Daten. Die/der Beschäftigte arbeitet dabei eng mit der Schulleitung und dem schulischen Datenschutzbeauftragten zusammen, um technische und organisatorische Maßnahmen umzusetzen, die den Schutz der Daten von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften sowie weiteren Beteiligten gewährleisten. Unterstützung bei der Erstellung und Pflege des Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten • Erfassung und Dokumentation aller Prozesse, bei denen personenbezogene Daten im Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten verarbeitet werden (z. B. Schülerverwaltung, Lernplattformen, Prüfungsdokumentation) • Pflege und Aktualisierung des Verzeichnisses Technische Umsetzung von Datenschutzmaßnahmen • Unterstützung bei der Einrichtung datenschutzkonformer Systeme (z. B. sichere Benutzerkonten, Zugriffsbeschränkungen, Verschlüsselung) • Mitwirkung bei der Konfiguration von Lernplattformen und digitalen Endgeräten im Einklang mit Datenschutzvorgaben Mitwirkung bei der Informationspflicht gegenüber Betroffenen • Unterstützung bei der Erstellung sowie Bereitstellung von Datenschutzhinweisen für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte (z. B. im Hinblick auf die Anmeldung und Nutzung digitaler Dienste) • Sicherstellung, dass alle erforderlichen Einwilligungen (z. B. für Fotoveröffentlichungen oder die Nutzung digitaler Tools) ordnungsgemäß eingeholt und dokumentiert werden • Sensibilisierung der Schülerinnen und Schüler sowie des Kollegiums für den verantwortungsvollen und sicheren Umgang mit digitalen Medien und technischen Geräten • Unterstützung bei der Durchführung von Schulungen zur Vermittlung von grundlegenden Bedienkompetenzen, Datenschutzaspekten sowie zum reflektierten, datenschutzkonformen Einsatz digitaler Tools bzw. Systemen	Grundkenntnisse im Datenschutzrecht • Kenntnisse der Datenschutz-Grundverordnung (DSG-VO) und deren Anwendung im schulischen Kontext • Kenntnisse zu datenschutzkonformen Prozessen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten Dokumentations- und Organisationskompetenz • Fähigkeit zur Erstellung und Pflege des Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten • Beherrschung der Dokumentation von Prozessen und Aktualisierung von Datenschutzunterlagen Kompetenz zur technischen Umsetzung von Datenschutzmaßnahmen • Fähigkeit zur Einrichtung sicherer Benutzerkonten, Zugriffsbeschränkungen und Verschlüsselung • Fähigkeit zur Konfiguration von Lernplattformen und Endgeräten im Einklang mit Datenschutzvorgaben Informations- und Beratungskompetenz • Fähigkeit zur Beratung von Lehrkräften, (sozial-)pädagogischen Mitarbeitenden sowie Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf den sicheren Umgang mit digitalen Medien Schulungskompetenz • Fähigkeit zur Durchführung von Schulungen zu Datenschutzaspekten und zum reflektierten Einsatz digitaler Tools • Verständnis zur Vermittlung grundlegender Bedienkompetenzen im Zusammenhang mit Datenschutz	EG 9a Teil II Abschnitt 11 einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung, ohne Anleitung tätig, über Standardfälle hinaus Gestaltungsspielraum <u>Heraushebung zu EG 9a</u> Zusätzliche Fachkenntnisse, d. h. solche, die über die im Rahmen der einschlägigen Berufsausbildung erworbenen FK hinausgehen; hier technische Umsetzung bzw. Berücksichtigung von Datenschutz und Datensicherheit, grds. Bestandteil der Ausbildung, aber darüber hinaus Kenntnisse zu DS-GVO bzgl. Dokumentationen und Information sowie Einwilligungen von Anwendenden (Lehrkräften, Schüler/innen) bzw. Erziehungsberechtigten
---	--	---	---	--

		<i>Ggf. Ergänzungen durch die Schulleitung</i> • ... • ...			
--	--	---	--	--	--

Anmerkung:

Sofern die erforderliche Qualifikation der einschlägigen abgeschlossene Ausbildung nicht vorliegt, erfolgt Eingruppierung nach Textziffer 1 Absatz 4 der Vorbemerkungen zu allen Teilen der Entgeltordnung in die nächstniedrigere Entgeltgruppe.

Ergänzungen der Aufgaben durch die Schulleitung dürfen nur im Rahmen der jeweiligen Wertigkeit erfolgen. Im Zweifel ist Rücksprache mit dem RLSB zu halten.